

## Presseinformation

### Neuer CEO von Allianz Partners Schweiz

München, 19.06.2019. Olaf Nink wird zum 1. Juli 2019 neuer CEO von Allianz Partners Schweiz. Er wird gleichzeitig, vorbehaltlich der Zustimmung der relevanten Aufsichtsbehörden, zum Generalbevollmächtigten der AWP P&C S.A., Niederlassung Wallisellen (Schweiz), bestellt. Er folgt auf Angelo Eggli, der als CEO zur Visana AG wechseln wird.

Olaf Nink ist derzeit Hauptbevollmächtigter der AWP P&C S.A., Niederlassung für Deutschland, und damit für alle Versicherungsaktivitäten von Allianz Partners in Deutschland zuständig. Er ist zudem als Mitglied der Geschäftsführung der Allianz Partners Deutschland GmbH für alle Vertriebsaktivitäten im deutschsprachigen Raum zuständig.

Olaf Nink ist seit über 20 Jahren für Allianz Partners tätig. Nach Abschluss eines Wirtschaftsstudiums und beruflichen Stationen in verschiedenen Industrien trat Nink 1997 bei der Mondial Assistance ein und wechselte in 2004 zur Elvia Reiseversicherung, wo er 2006 zum Alleinvorstand in Deutschland bestellt wurde. In Deutschland erwirtschaftet Allianz Partners mehr als 500 Mio. EUR Umsatz und gehört zu den Marktführern in Assistance und Reiseschutz.

„Ich freue mich sehr auf die neue Aufgabe in der Schweiz, auf die Zusammenarbeit mit unseren Partnern und das Team von Allianz Partners Schweiz und der Medi24 AG. Allianz Partners ist heute in der Schweiz Marktführer im Bereich Reiseversicherung, Assistance und Telemedizin – ich will auf dieser starken Grundlage aufbauen und mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern diese Erfolgsgeschichte weiterführen“, so Olaf Nink.

„Mit Olaf Nink konnten wir eine herausragende Führungskraft für die Position des CEO von Allianz Partners Schweiz gewinnen. Olaf Nink hat großen Anteil an der positiven Entwicklung unserer Aktivitäten in Deutschland, Österreich und Schweiz in den letzten 10 Jahren. Daher ist es nur konsequent, dass er nun als CEO die Gesamtverantwortung für alle Aktivitäten in der Schweiz übernimmt. Ich wünsche ihm in

## Presseinformation

seiner neuen Rolle viel Erfolg“, kommentiert Philipp Kroetz, als CEO für alle Aktivitäten von Allianz Partners im deutschsprachigen Raum und damit auch für die Schweiz zuständig.

---

### Über Allianz Travel & Allianz Partners

---

Allianz Travel ist die Reiseversicherungs-Marke der AWP P&C S.A. mit Firmensitz in Frankreich, Saint Ouen. Als B2B2C-Marktführer im Bereich Assistance und Versicherungslösungen ist das Unternehmen weltweiter Spezialist für folgende Bereiche: Reise, Auto und Mobilität, Gesundheit und Rehabilitationsmanagement, Wohnen und Gebäude sowie Appliance Protection. Diese Angebote, die eine Kombination aus Versicherung, Services und Technologie darstellen, stehen Geschäftspartnern sowie deren Kunden über direkte und digitale Kanäle unter vier internationalen Marken zur Verfügung: **Allianz Travel**, Allianz Assistance, Allianz Care und Allianz Automotive.

Mehr als 21.000 Mitarbeiter in über 75 Ländern, die 70 Sprachen sprechen, wickeln jährlich 65 Millionen Fälle auf allen Kontinenten ab.

AWP P&C S.A., Niederlassung für Deutschland und Allianz Partners Deutschland GmbH – jeweils mit Sitz in Aschheim bei München – sind zwei der deutschen Unternehmen der Gruppe und bieten Spezialversicherungen für Reise, Freizeit und Auslandsaufenthalte sowie Assistance-Leistungen an.



Für weitere Presseauskünfte und Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Christine Meinel  
Unternehmenskommunikation  
AWP P&C S.A., Niederlassung für Deutschland  
Telefon: (089) 26 20 83 - 4316  
E-Mail: [presse-awpde@allianz.com](mailto:presse-awpde@allianz.com)  
Bahnhofstraße 16  
85609 Aschheim

Nuno dos Santos  
Serviceplan Public Relations & Content  
Telefon: (089) 2050-4156  
Fax: (089) 2050-604156  
E-Mail: [n.dossantos@serviceplan.com](mailto:n.dossantos@serviceplan.com)  
Haus der Kommunikation  
Brienner Straße 45 a-d  
80333 München

## Presseinformation

**Die Einschätzungen stehen wie immer unter den nachfolgend angegebenen Vorbehalten.**

**Vorbehalt bei Zukunftsaussagen**

Soweit wir in diesem Dokument Prognosen oder Erwartungen äußern oder die Zukunft betreffende Aussagen machen, können diese Aussagen mit bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Neben weiteren hier nicht aufgeführten Gründen können sich Abweichungen aus Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, vor allem in Allianz Kerngeschäftsfeldern und -märkten, aus Akquisitionen sowie der anschließenden Integration von Unternehmen und aus Restrukturierungsmaßnahmen ergeben. Abweichungen können außerdem aus dem Ausmaß oder der Häufigkeit von Versicherungsfällen (zum Beispiel durch Naturkatastrophen), der Entwicklung von Schadenskosten, Stornoraten, Sterblichkeits- und Krankheitsraten beziehungsweise -tendenzen und, insbesondere im Kapitalanlagebereich, aus dem Ausfall von Kreditnehmern und sonstigen Schuldner resultieren. Auch die Entwicklungen der Finanzmärkte (zum Beispiel Marktschwankungen oder Kreditausfälle) und der Wechselkurse sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere hinsichtlich steuerlicher Regelungen, können entsprechenden Einfluss haben. Terroranschläge und deren Folgen können die Wahrscheinlichkeit und das Ausmaß von Abweichungen erhöhen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, Zukunftsaussagen zu aktualisieren.